

# Meine Neffen und das amerikanische Schulsystem

Beitrag von „Moebius“ vom 4. August 2024 09:32

## [Zitat von s3g4](#)

Das bedeutet, dass in den USA keine fähigen Akademiker ausgebildet werden?

Zunächst mal hat ist die USA einfach eine hohe Anziehung auf ausländische Spitzenakademiker.

Hier kommt ihnen sicher auch die extremen Unterschiede im Bildungswesen zugute, es gibt einige sehr reiche Institutionen, die eben auch sehr herausragende Gehälter zahlen können, in Deutschland sind den Verdienstmöglichkeiten in Universitäten deutlich engere Grenzen gesetzt.

## [Zitat von Antimon](#)

Deutschland ist z. B. alles andere als ein guter Forschungsstandort. Wer eine akademische Karriere anstrebt \*muss\* an eine der renommierten US-Universitäten gehen.

Ja, in Bezug auf die universitäre Bildung, in anderen Maßstäben ist Deutschland im Forschungsbereich schon noch sehr stark und nicht so klein, wie wir uns gerade gerne selber machen. Bei Patenten pro Einwohner ist Deutschland ähnlich stark, wie die USA und deutlich besser als UK und Frankreich. Japan und S.Korea spielen allerdings in einer anderen Liga.

Im Mittel erhält Deutschland immer noch jedes 2. Jahr einen der echten Nobelpreise. Die Max-Planck-Gesellschaften stehen den US-Universitäten in ihren Forschungsfeldern nicht nach.